

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w/m/d) am artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit der Universität Bremen (TV-L 13, 50%), Kennziffer: A261/22

Beginn: nächstmöglich, befristet für die Laufzeit des Projektvorhabens (bis zum 28.02.2026)

Im BMBF geförderten Verbundforschungsvorhaben „Hydrogen for Bremen’s industrial Transformation (hyBit)“ ist im Arbeitsbereich „*Sozial-ökologische Perspektiven auf wasserstoffbasierte industrielle Transformation*“ eine wissenschaftliche Teilzeitstelle (50%) zu besetzen. Zielsetzung des Arbeitsbereichs ist die Untersuchung von Konflikt- und Entwicklungspotenzialen sowie von Governanceinnovationen im Kontext industrieller Wasserstofftransformation in Bremen. Die räumliche Analyseebene umfasst dabei die Stadt Bremen und die regionalen Stadt- Umlandverflechtungen sowie auch internationale Verflechtungen im Kontext von Wasserstoffimporten.

Aufgaben

- Analyse von Konflikten und sozialen Innovationspotenzialen
- Governanceanalysen wasserstoffbasierter Transformationsprozesse
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in renommierten Fachzeitschriften
- Präsentation und wissenschaftlicher Austausch bei Konferenzen

Voraussetzungen

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Humangeographie, Politikwissenschaften, Soziologie oder verwandten Fachbereichen
- Kenntnisse in oder großes Interesse an den Themenfeldern Umwelt- und Energiegerechtigkeit, Energiewendepolitik, nachhaltigkeitsorientierte Stadt- und Regionalentwicklung, Politische Ökologie
- Wünschenswert sind fundierte Kenntnisse insbesondere qualitativer Forschungsmethodik
- Interesse an inter- und transdisziplinärer Teamarbeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

- Unterstützung in der persönlichen Weiterqualifizierung im Rahmen einer Promotion (in der Humangeographie, AG Professor Flitner)
- Mitarbeit in einem spannenden Forschungsfeld nachhaltiger Entwicklung

Allgemeine Hinweise

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Universität Bremen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbereich an und fordert deshalb Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Master- und Bachelorzeugnis, Publikationsverzeichnis, ggf. Arbeitszeugnisse). Senden Sie diese bitte bis zum **30.09.2022** unter Angabe der **Kennziffer A261/22** an:

Universität Bremen
artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit
Dr. Stefanie Baasch
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

oder als eine PDF-Datei (inkl. des Anschreibens max. 10MB) in elektronischer Form an diese E-Mailadresse: stefanie.baasch@uni-bremen.de.

Reichen Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte nur in Kopie ein, da diese nicht zurückgesendet werden können.

